

QUARTALSBERICHT Q2 2021
ASSET MANAGEMENT

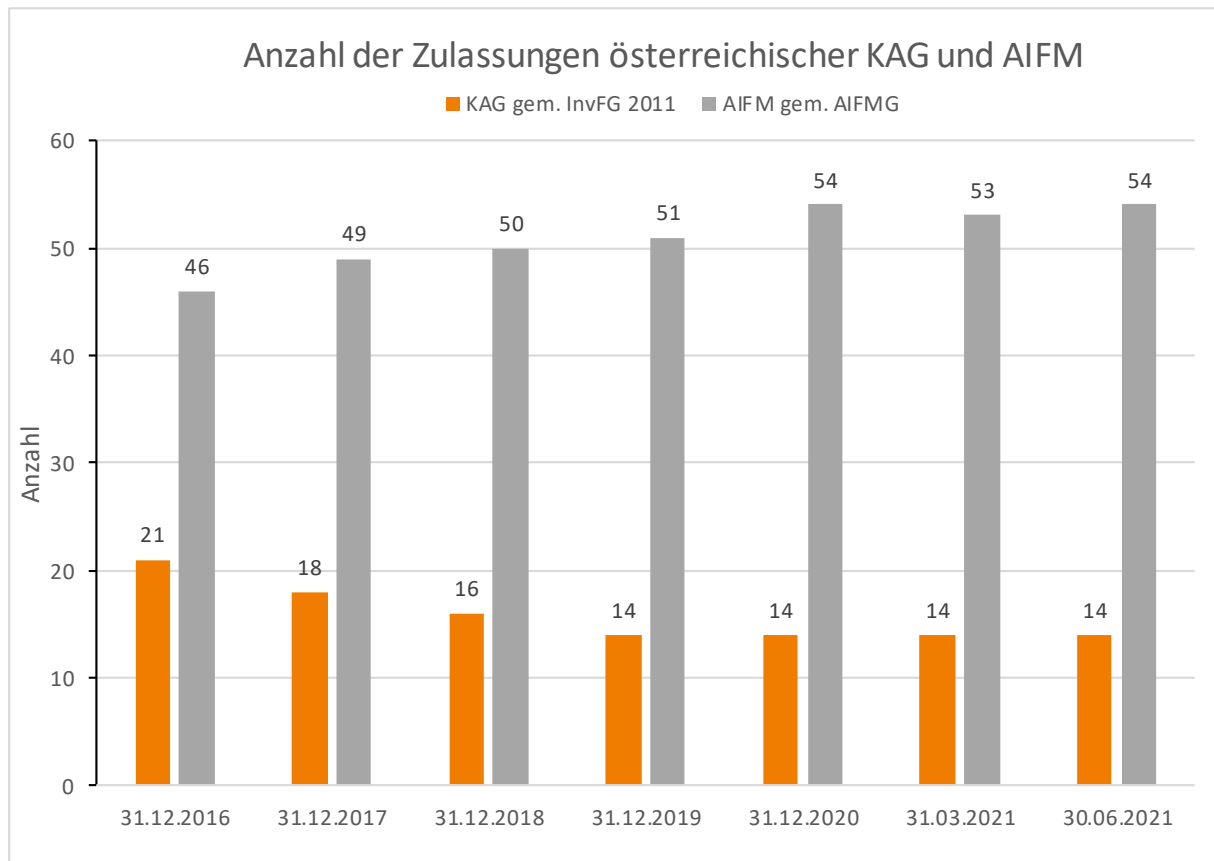
INHALTSVERZEICHNIS

1. Executive Summary.....	3
2. Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM	4
3. Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich	5
4. Entwicklung der österreichischen Fonds.....	6
4.1. Anzahl der Fonds.....	6
4.2. Verwaltetes Fondsvermögen.....	9
5. Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	13

1. Executive Summary

- Zum 30.06.2021 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 54 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 30.06.2021 in 891 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.134 Alternative Investmentfonds (AIF). Nach Veranlagungsstrategie kategorisiert teilen sich diese in 1.122 Misch-, 427 Renten-, 333 Aktien-, 52 kurzfristige Rentenfonds, 33 Private Equity Fonds, 19 Immobilienfonds sowie 39 sonstige Fonds. Davon sind 103 Fonds Nachhaltigkeitsfonds nach dem österr. Umweltzeichen 49 (UZ49), welche von 13 KAG verwaltet werden. Die Gesamtanzahl der österr. Fonds erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um 14 Fonds (+7 YTD).
- Zum 30.06.2021 wurden in österr. Fonds insgesamt etwa € 219,4 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. So erhöhte sich das Fondsvermögen im zweiten Quartal um +5,0 % bzw. € 10,4 Mrd. (+8,3 % bzw. € +16,9 Mrd. YTD). Dabei konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelzuflüsse von € 5,5 Mrd. (€ +8,8 Mrd. YTD) verzeichnet werden.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt das Fondsvermögen zum 30.06.2021 bei Mischfonds € 99,0 Mrd. (+6,4 % bzw. € +5,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +10,1 % bzw. € +9,1 Mrd. YTD), bei Rentenfonds € 62,2 Mrd. (+1,7 % bzw. € +1,0 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -0,1 % bzw. € -0,1 Mrd. YTD), bei Aktienfonds € 40,9 Mrd. (+8,2 % bzw. € +3,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +21,2 % bzw. € +7,1 Mrd. YTD), bei Immobilienfonds € 10,5 Mrd. (+2,4 % bzw. € +0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +5,6 % bzw. € +0,6 Mrd. YTD), bei kurzfristigen Rentenfonds € 5,9 Mrd. (+0,7 % bzw. € +38,5 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +2,0 % bzw. € +0,1 Mrd. YTD), bei Private Equity Fonds € 0,6 Mrd. sowie bei sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+7,1 % bzw. € +27,3 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +20 % bzw. € +68,9 Mio. YTD). Davon sind – mit einem ansteigenden Fondsvermögen von € 21,8 Mrd. (+11,5 % bzw. € +2,3 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +28,7 % bzw. € +4,9 Mrd. YTD) – Nachhaltigkeitsfonds nach dem österr. Umweltzeichen 49 (UZ49) hervorzuheben. Langfristig weist der österreichische Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insbesondere bei Mischfonds sowie Immobilien- und Aktienfonds auf. Im Mehrjahresvergleich sind bei Rentenfonds Nettomittelabflüsse zu verzeichnen, wobei bislang im Jahr 2021 auch bei Rentenfonds Nettomittelzuflüsse bestehen.
- Zum 30.06.2021 sind 7.559 OGAW (+63 im Vergleich zum Vorquartal, -57 YTD) und 1.699 AIF (+86 im Vergleich zum Vorquartal, -37 YTD) ausländischer KAG und AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Nach Herkunftsländern sind dabei insbesondere Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben.

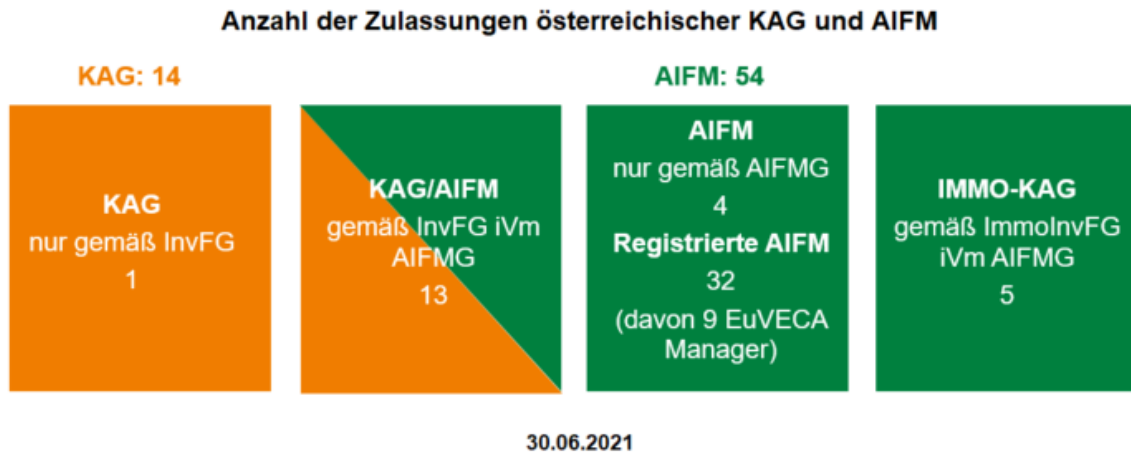
2. Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM



Quelle: FMA

Zum 30.06.2021 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 54 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (AIFM +0 YTD). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils ebenfalls eine Konzession als AIFM besitzen, 22 weitere konzessionierte AIFM (-1 YTD) sowie 32 registrierte AIFM (+1 YTD) auf. Davon sind neun registrierte AIFM als Verwalter von Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen. Die Zahl der Konzessionen/Registrierungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um einen (+1) AIFM gem. AIFMG.

Somit stellen sich diese zum 30.06.2021 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 30.06.2021 fungierten 14 österreichische Kreditinstitute und eine Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

3. Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich

Per Stichtag 30.06.2021 waren gem. OGAW-Richtlinie fünf österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 111 KAG (Vorquartal 109, -6 YTD) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind im Wege der Niederlassungsfreiheit insgesamt acht Gesellschaften (Vorquartal 7, +1 YTD) tätig.

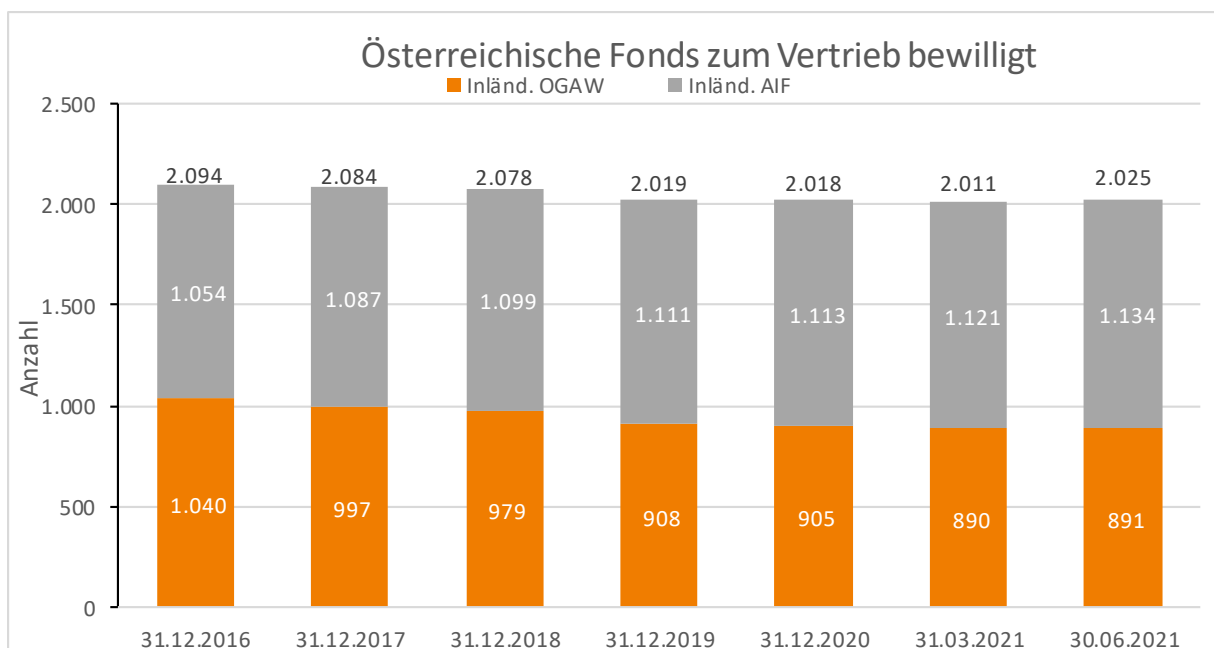
Im AIF-Bereich haben fünf österreichische AIFM (Vorquartal 5, +0 YTD) von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 93 EU-AIFM (Vorquartal 89, -87 YTD) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind.

Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sechs Gesellschaften (Vorquartal 5, +1 YTD) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

4. Entwicklung der österreichischen Fonds

4.1. Anzahl der Fonds

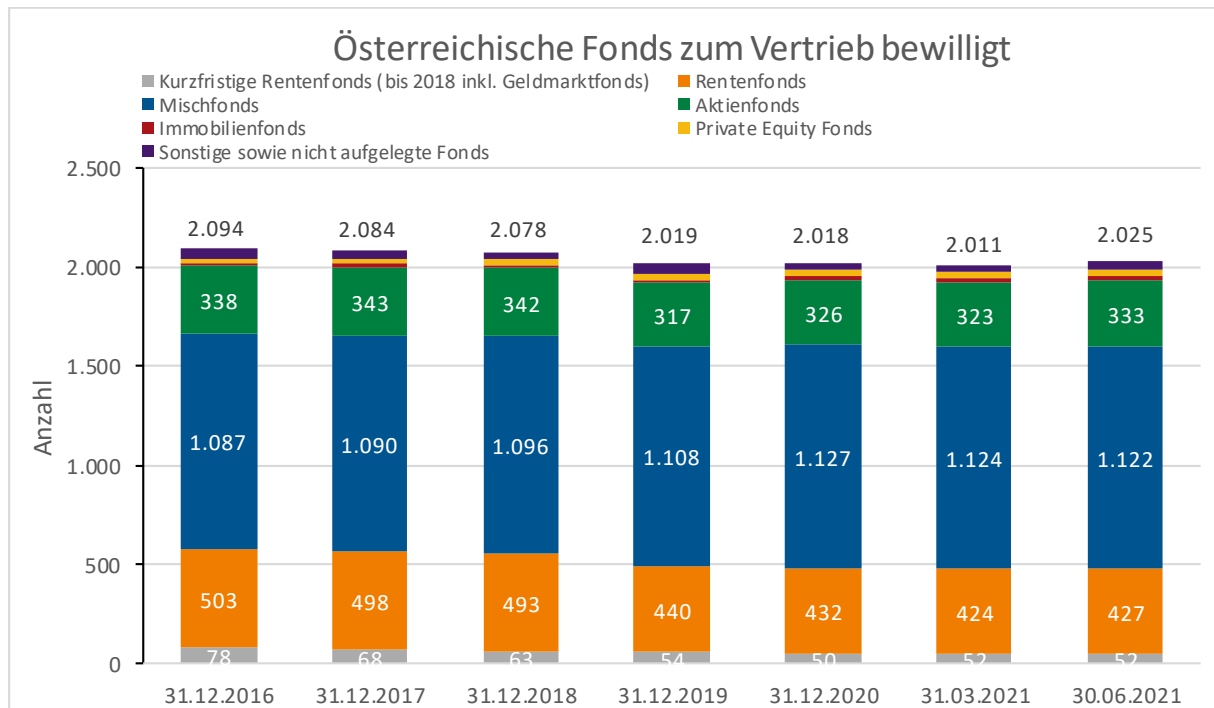
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind.¹



Langfristig ist ein Trend der Konsolidierung der Fondsanzahl im OGAW-Bereich festzustellen, während die Anzahl der AIF in den letzten Jahren anstieg. Österreichische Fonds gliedern sich zum 30.06.2021 in 891 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.134 Alternative Investmentfonds (AIF), davon 13 Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 14 EuVECA, wobei sich die Anzahl an österreichischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um einen OGAW (-14 YTD) sowie 13 AIF erhöht (+21 YTD) hat.

¹ Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

Unter den insgesamt 2.025 Fonds können 1.017 Fonds an das breite Publikum ² vertrieben werden (Vorquartal 1014, -15 YTD), während 1.008 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (Vorquartal 997, +22 YTD).



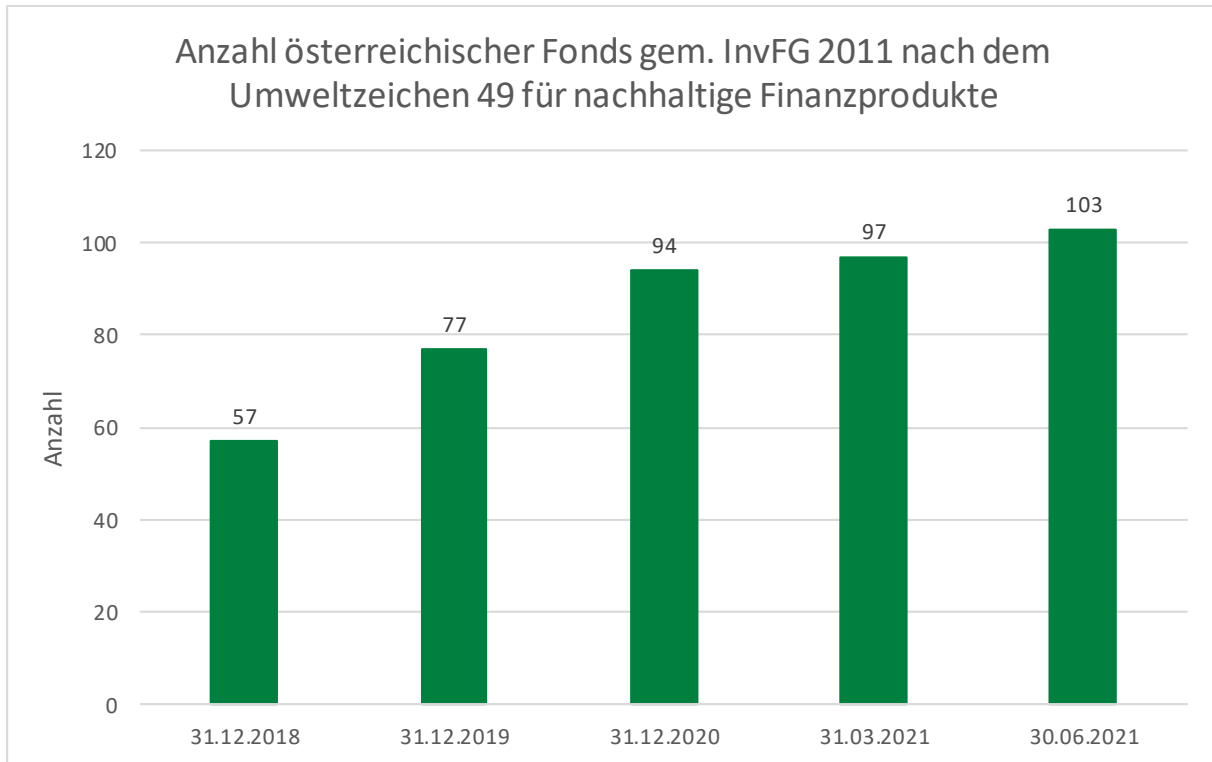
Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert ³ teilen sich österreichische Fonds zum 30.06.2021 in 1.122 Mischfonds, 427 Rentenfonds, 333 Aktienfonds, 52 kurzfristige Rentenfonds, 33 Private Equity Fonds, 19 Immobilienfonds sowie 39 sonstige Fonds ⁴ auf. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich dabei die Anzahl der Aktienfonds um zehn (+7 YTD), der Rentenfonds um drei (-5 YTD), der Private Equity Fonds um zwei (+2 YTD), der Immobilienfonds um eins (+2 YTD) erhöht, hingegen reduzierte sich die Anzahl der Mischfonds um zwei (-5 YTD). Keine Veränderung im Vergleich zum Vorquartal gab es bei kurzfristigen Rentenfonds (+2 YTD) und sonstigen Fonds (+4 YTD).

² Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensionsinvestmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG.

³ Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

⁴ Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.

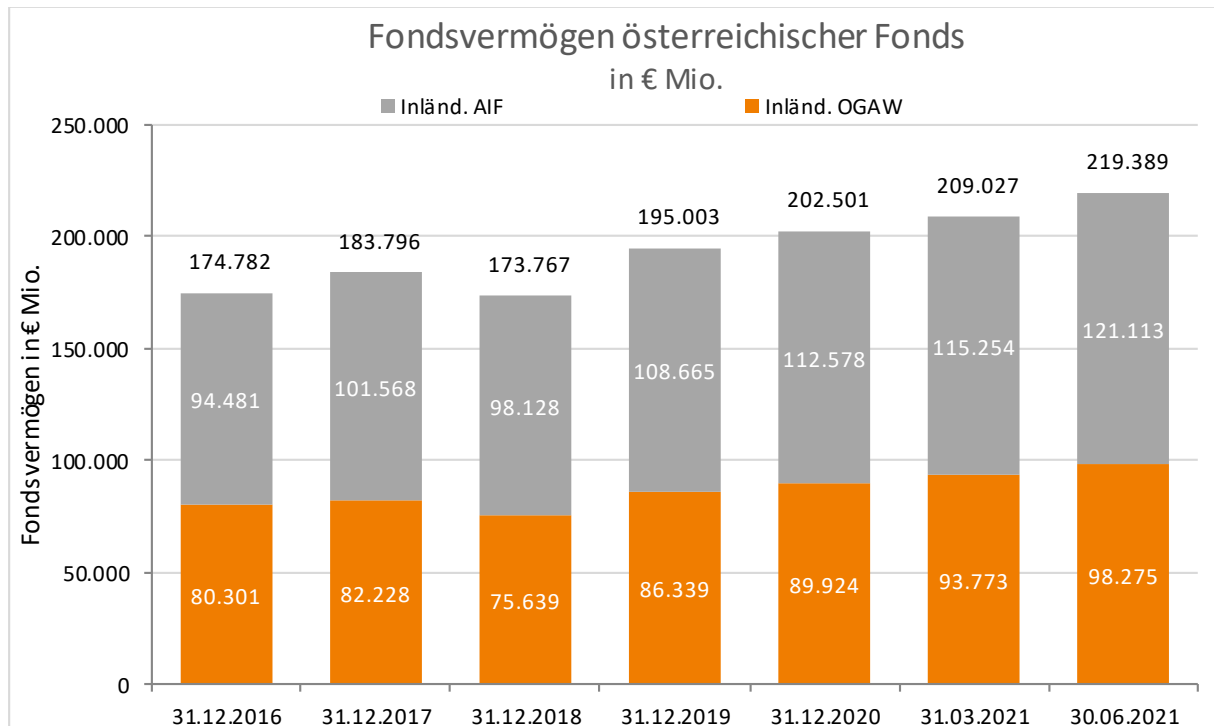


Quelle: FMA, OeKB

Weiters ist eine wachsende Anzahl an Nachhaltigkeitsfonds, die ihre Anlagepolitik nach ökologischen und ethisch-sozialen Kriterien im Sinne des österreichischen Umweltzeichens 49 (UZ49) für nachhaltige Finanzprodukte ausrichten, zu verzeichnen⁵. Zum 30.06.2021 bestanden 103 österreichische Nachhaltigkeitsfonds gem. InvFG 2011 nach dem UZ49 (Vorquartal 97, +9 YTD), wobei 13 KAG derartige Fonds verwalten. Zusätzlich verwalten noch zwei Immo-KAG Immobilien-Nachhaltigkeitsfonds gem. ImmoInvFG nach dem UZ49.

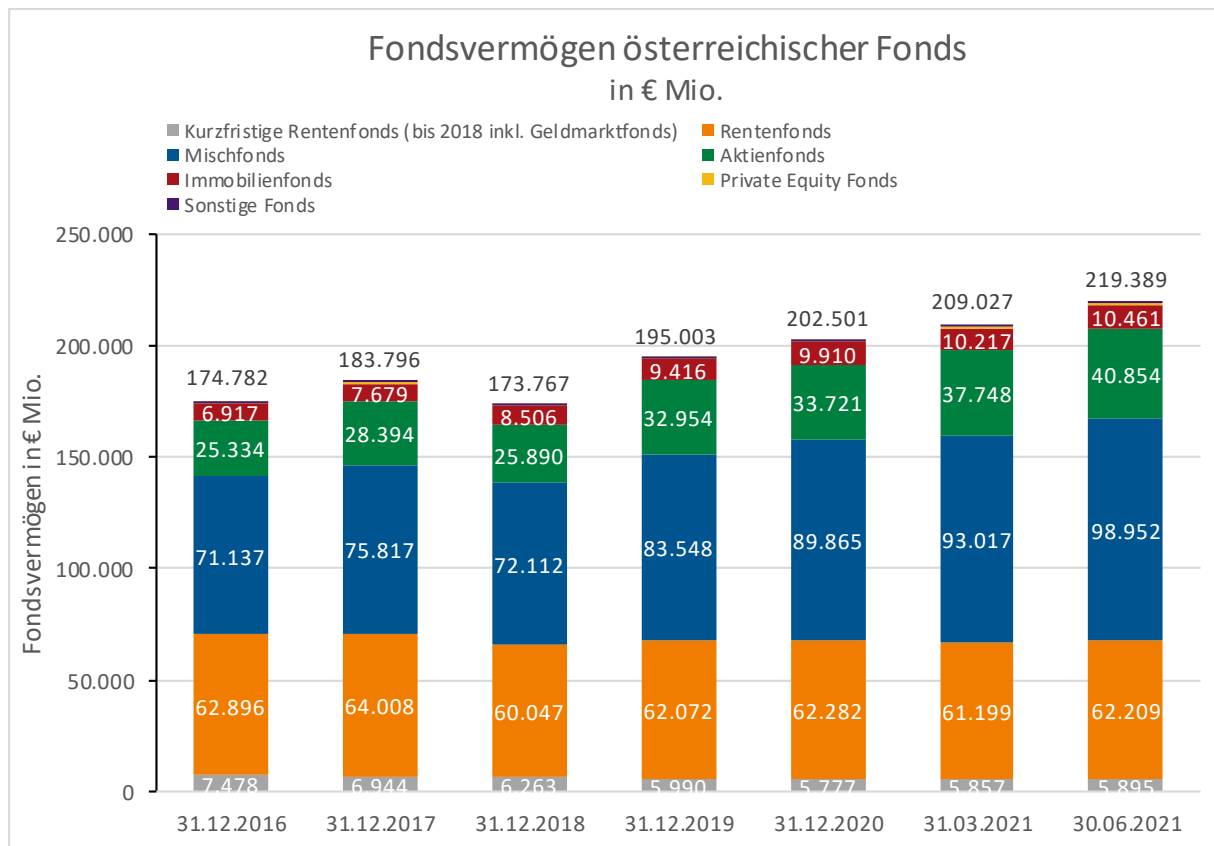
⁵ Zu Details des österreichischen Umweltzeichens 49 (UZ49) für nachhaltige Finanzprodukte siehe <https://www.umweltzeichen.at/de/produkte/finanzprodukte>.

4.2. Verwaltetes Fondsvermögen



Quelle: FMA, OeKB

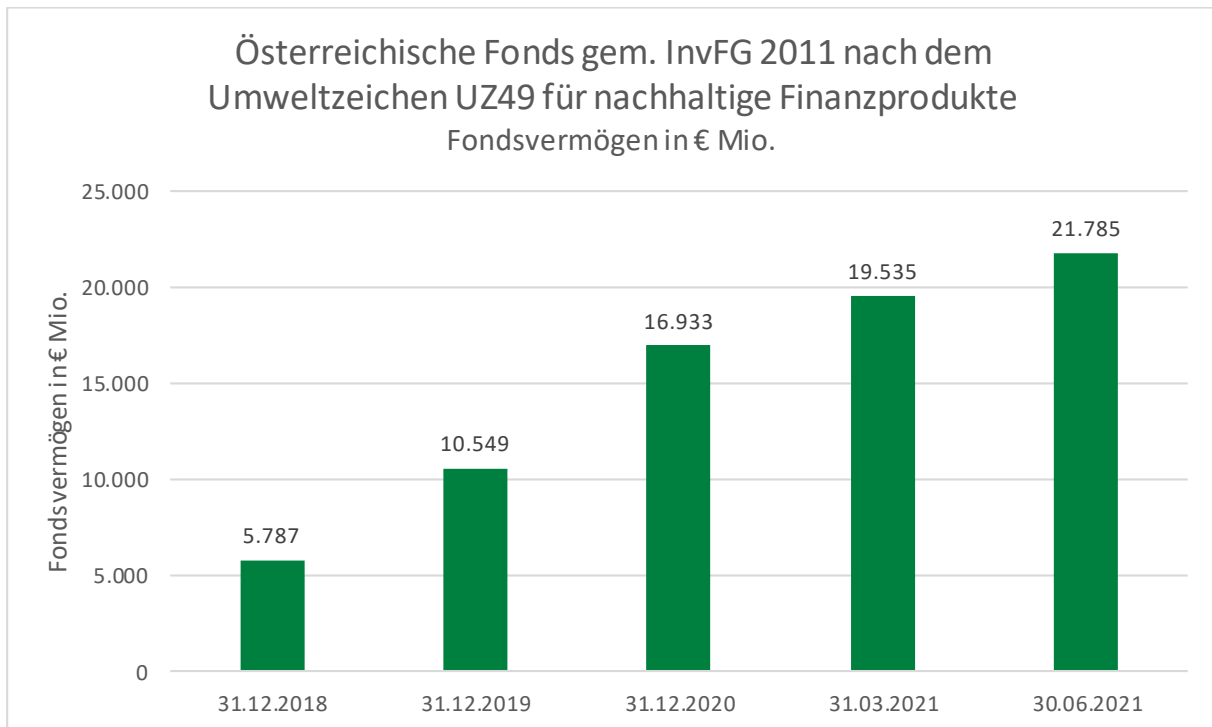
Zum 30.06.2021 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa € 219,4 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Im Vergleich zum Vorquartal erhöhte sich das Fondsvermögen um +5,0 % bzw. € +10,4 Mrd. (+8,3 % bzw. € +16,9 Mrd. YTD). Davon entfallen etwa € 98,3 Mrd. auf OGAW (+4,8 % bzw. € +4,5 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +9,3 % bzw. € +8,4 Mrd. YTD) und € 121,1 Mrd. auf AIF (+5,1 % bzw. € +5,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +7,6 % bzw. € +8,5 Mrd. YTD). Langfristig erhöht sich der Anteil der NAV von AIF im Vergleich zu jenen der OGAW.



Quelle: FMA, OeKB

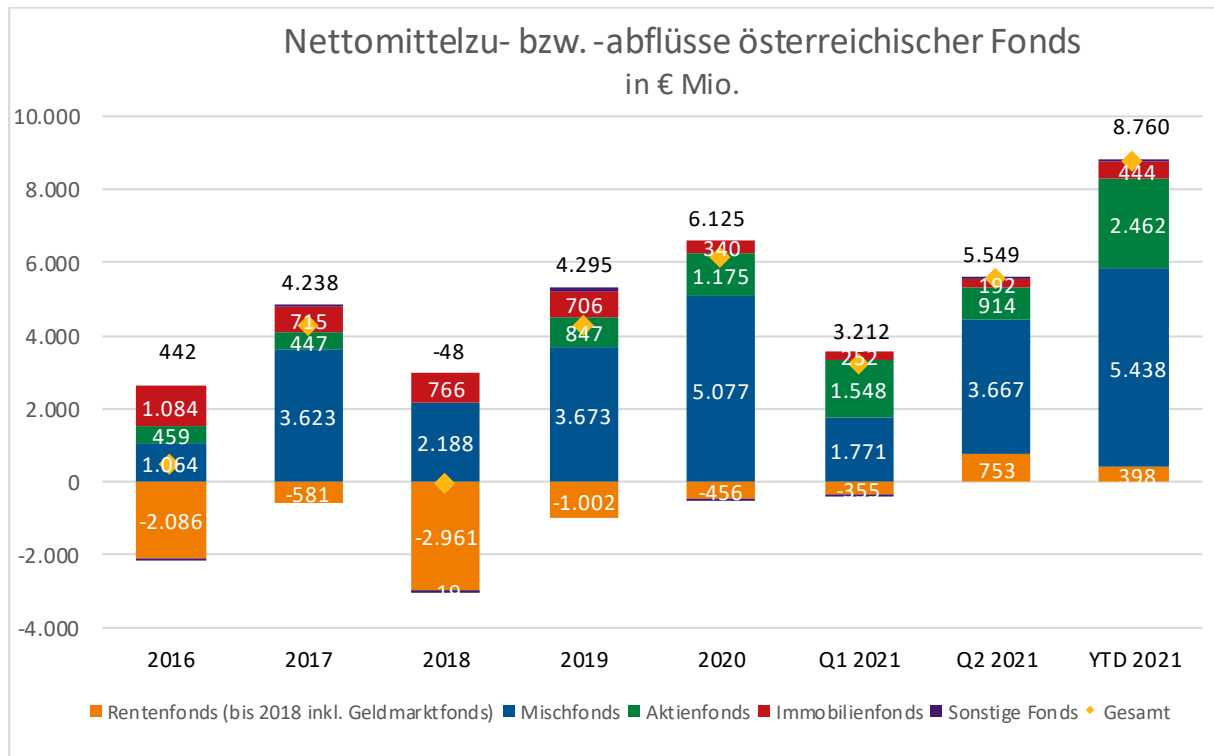
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 30.06.2021 in Mischfonds € 99,0 Mrd. (+6,4 % bzw. € +5,9 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +10,1 % bzw. € +9,1 Mrd. YTD), in Rentenfonds € 62,2 Mrd. (+1,7 % bzw. € +1,0 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, -0,1 % bzw. € -0,1 Mrd. YTD), in Aktienfonds € 40,9 Mrd. (+8,2 % bzw. € +3,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +21,2 % bzw. € +7,1 Mrd. YTD), in Immobilienfonds € 10,5 Mrd. (+2,4 % bzw. € +0,2 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +5,6 % bzw. € +0,6 Mrd. YTD), in kurzfristigen Rentenfonds € 5,9 Mrd. (+0,7 % bzw. € +38,5 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +2,0 % bzw. € +0,1 Mrd. YTD), in Private Equity Fonds € 0,6 Mrd. sowie in sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+7,1 % bzw. € +27,3 Mio. im Vergleich zum Vorquartal, +20 % bzw. € +68,9 Mio. YTD) verwaltet.⁶

⁶ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldepflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorgeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.



Quelle: FMA, OeKB

Davon entfallen auf österreichische Nachhaltigkeitsfonds gem. InvFG 2011 nach dem Umweltzeichen UZ49 € 21,8 Mrd. (+11,5 % bzw. € +2,3 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal, +28,7 % bzw. € +4,9 Mrd. YTD), was etwa 9,9 % des verwalteten Fondsvermögens aller österreichischen Fonds ausmacht.



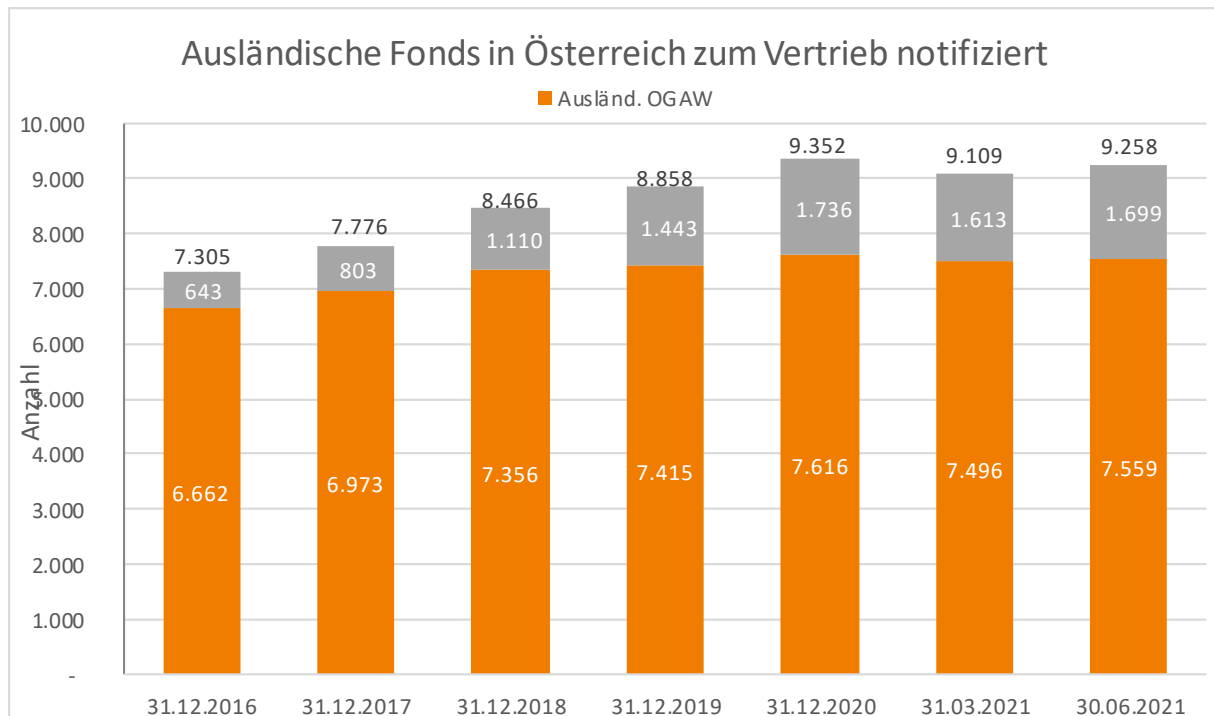
Quelle: OeKB

- Es konnten für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG im zweiten Quartal 2021 aggregierte Nettomittelzuflüsse von € 5,5 Mrd. (€ +8,8 Mrd. YTD) verzeichnet werden.⁷ Nach Veranlagungsstrategien bestanden im zweiten Quartal 2021 Nettomittelzuflüsse bei allen Fondsarten: Mischfonds € +3,7 Mrd., Rentenfonds € +0,8 Mrd., Aktienfonds € +0,9 Mrd., Immobilienfonds € +0,2 Mrd. und bei sonstigen Fonds € +22,9 Mio. Langfristig weist der österreichische Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insbesondere bei Mischfonds sowie Immobilien- und Aktienfonds auf. Im Mehrjahresvergleich sind bei Rentenfonds Nettomittelabflüsse zu verzeichnen, wobei bislang im Jahr 2021 auch bei Rentenfonds Nettomittelzuflüsse bestehen.

⁷ Es ist anzumerken, dass die Angaben der Nettomittelzuflüsse auf Basis der Daten der OeKB/VÖIG betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen und Misch-, Renten-, Aktien-, Immobilienfonds sowie sonstige Fonds einschließen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

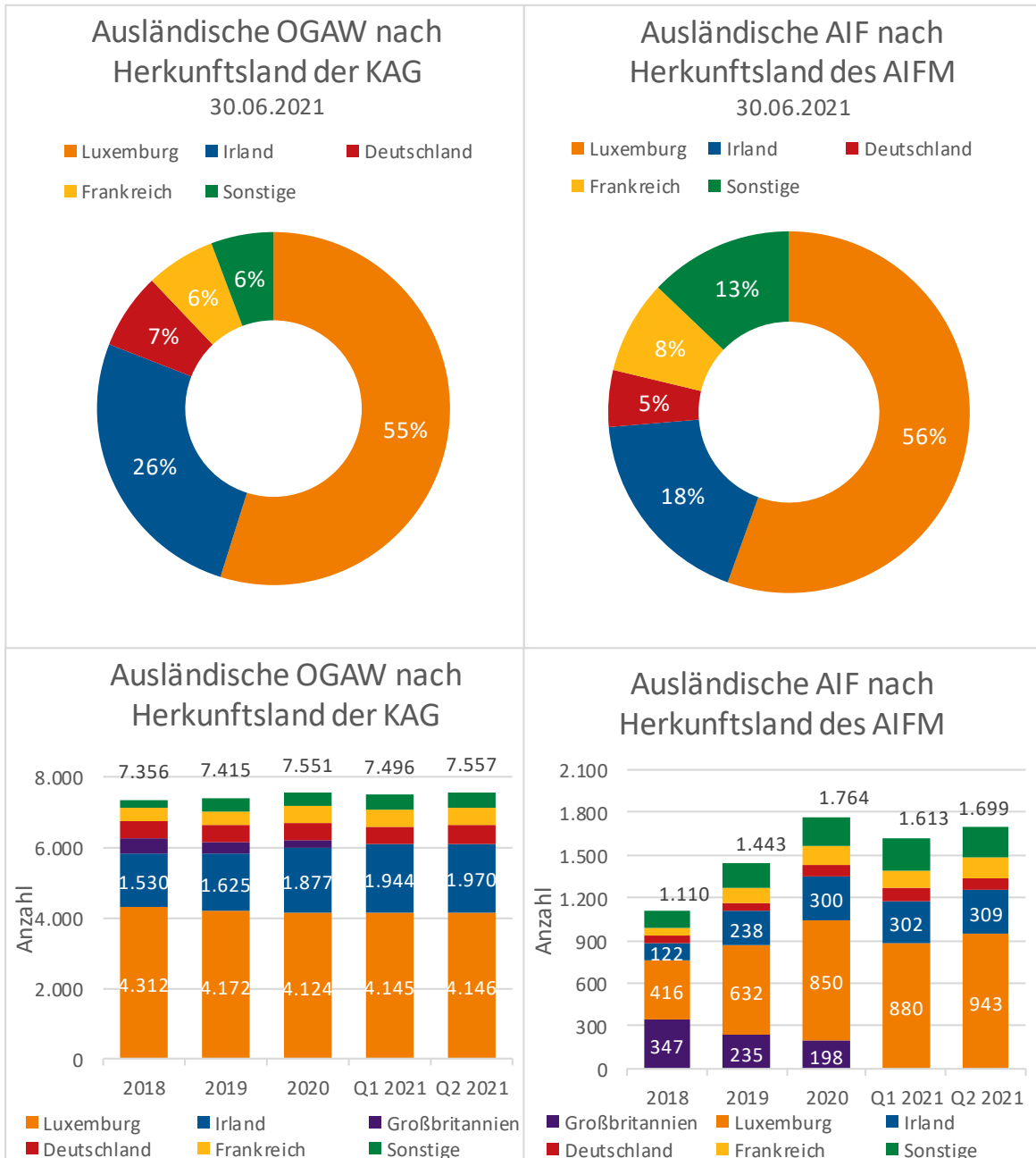
5. Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifizierte sind.



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 7.559 OGAW neben 1.699 AIF. Unter diesen AIF sind 115 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie vier Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 17 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Vergleich zum Vorquartal um 149 Fonds (-94 YTD) – davon +63 OGAW (-57 YTD) und +86 AIF (-37 YTD) – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die ausländische Fonds verwalten, die in Österreich zum Vertrieb notifiziert sind, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen OGAW werden etwa 81 % von Luxemburger oder irischen KAG verwaltet, während unter den ausländischen AIF etwa 74 % von AIFM aus Luxemburg und Irland verwaltet werden.